

- Was sonst zu Schiffe taugt / schliefft dort vnd kriechet da /
 Bis er in einem Blick ist ferne / weiß nicht was
 Gehab dich immer wol in deiner rauhen Kappen /
 Du wolgeehrter Mann / mit der punctierten Mappen /
 E. Wir gehn die Thür hinein / vnd sehen was da mehr
 Uns wanden mög das Aug / vnd zu dem Bau gehör.
 F. Sih dort / an jenem Ort ergreifen erst die Slaven
 Die lang erwünschte Ruh / in dem bequemen Haven /
 G. Da tret man ab vnd zu / Gewürk vnd Specerey /
 Leert die Galeen auß / vnd macht die Schiffe frey /
 Die Apallacken Berg / vnd dann auch Peru sendet /
 Den schönen rothen Roth / darnach sich krümpt vnd wendet /
 Was immer Menschen haist / der harte Himmelschnee
 Das Silber schlegt sich zu / die runde Pfefferschlee
 Der Arge Nasenfeind / den Galechut geböhren /
 Wird von vns allensambt nicht ohne Frewd erköhren /
 Robin vnd Chrysolith / der harte Bocksdemant
 Vnd der Carfunkelstern wird an den Port gesandt /
 Es wird gesandt so viel die Würm in Arbeit gewinnen /
 Die Würm / die Weberwürm / die klare Senden spinnen /
 Der steinin Athemtropff / so halb gestorbn treneckt /
 Der Muscheln Silber-gwölb auß Fischen angehenckt
 (Ein Perlin nennens wir) will nicht dahinden bleiben /
 Das rothe Meer gestreiß Corallen thut man reiben /
 So bald man an der See die Jubilierer sieht :
 Vnd auff was man sonst mehr mag immer sein verbicht.
 H. Spazier hin in den Port / du wirst es selbs bekennen /
 Auch in der schwarzen Nacht / dann da muß ewig brennen
 I. Das hohe Fackelhauß / so dir die Leuchte tret /
 K. Wann sie die runde Knöpff an ihre Stangen legt :
 Das daumendicke Glas steckt auff ein new Gestirne
 Auff seinem Wasserthurn / damit nicht etwan zürne
 L. Der newe Meeresgast / so er die Zriesehrt
 In dicker Finsternuß / vnd seine Fahrt verstört /
 Wann er vielleicht stofft an wilde Felsen klippen /
 Vnd bricht dem Schiff entzwey die krumb-gebogne Rippen /
 Darumb